

Tolle Fotos von Barbara Meiers Luxushochzeit  
Das deutsche Topmodel und Ehemann Klemens  
Hallmann öffnen zwei Jahre nach dem Jawort in  
Venedig ihr Album. Siehe [KURIER.at/austropromis](https://www.kurier.at/austropromis)

# Kristina Inhof kehrt zu ihren Wurzeln zurück

**Merkur Award.** Ein Abend im „Studio 44“ voller Preise, Inspiration, berührender Momente und einem Babybauch



VON STEFANIE WEICHELBAUM

Einmal wieder die Schulbank drücken ist für viele der blanke Horror – nicht so für ORF-Moderatorin **Kristina Inhof** (32). Na gut, sie musste jetzt aber auch nicht lernen, sondern bekam einen Preis von ihrer alten Schule verliehen. Denn Inhof besuchte die Vienna Business School in Mödling und wurde als Absolventin des Jahres mit einem „Merkur“-Award (*Auszeichnung der Handelsakademien und Handelsschulen der Wiener Kaufmannschaft*) gewürdigt. Nach der KURIERROMY bringt sie diese Anerkennung nun zu den Anfängen ihrer Karriere zurück.

„Es erinnert mich ein bisschen an meine Wurzeln und dass ich in meiner Schulzeit den Grundstein für all das gelegt habe, was danach gekommen ist. Dort habe ich die Liebe zum Präsentieren ent-

deckt. Wir haben wirklich ein Fach gehabt, wo es darum ging: Wie steht man vor Leuten, wie schaut man sein Publikum an? Da habe ich entdeckt, wie viel Spaß mir das macht“, erzählt Inhof im KURIER-Gespräch. Außerdem hat sie dort ihren Freund kennengelernt. „Wir waren in der selben Klasse und bis heute haben sich unsere Wege nicht mehr getrennt.“

Steil bergauf ging es bei der Sport- und Showmoderatorin als sie bei der vergangenen Staffel „Dancing Stars“ für **Mirjam Weichselbraun** einsprang. Und sie wäre auch für eine zweite Runde offen. „Wenn man mir ein Angebot macht, weiter zu moderieren, sage ich sehr gerne Ja. Ich kann aber sagen, dass ich noch kein offizielles Angebot bekommen habe. Das Tanzen reizt mich aber genauso und mitzumachen wäre eine ganz große Herausforderung.“

Vor 24 Jahren wurde der Award ins Leben gerufen und heuer in neun Kategorien verliehen. Besonders berührend verlief die Auszeichnung für **Parisa Norzehi** (19) als Handelsschülerin des Jahres. Sie



Präsident Helmut Schramm, Kristina Inhof und ORF2-Channelmanager Alexander Hofer

kam vor sechs Jahren ohne Deutschkenntnisse als Flüchtling nach Österreich, spricht mittlerweile beinahe fließend Deutsch und schließt dieses Jahr die Handelsschule ab. Als Laudatorin brillierte KURIER-Kolumnistin **Julya Rabinowich**, die selbst im Alter von

sieben Jahren aus der Sowjetunion nach Wien gekommen war. „Was die Preisträgerin und mich verbindet, ist der Erwerb der Sprache. Ich weiß, wie das ist, wenn einem die Worte im Mund zerfallen. Es ist eine Heldentat, dass sie das in so kurzer Zeit geschafft

hat, sich in Neues hineinzuworfen.“ Das sprach auch Integrationsbotschafter **Robin Lumsden** an. „Es ist eine Veranstaltung, die sehr schöne Signale in Richtung positiver Integration gezeigt hat.“

Moderiert wurde die Gala von Ex-Ö3-Moderatorin **Da-**

**niela Zeller**, die in drei Wochen einen kleinen Buben erwartet: „Ich hatte eigentlich mit dem Thema abgeschlossen und nicht mehr geglaubt, dass es noch geht. Aber ich wurde mit 43 schwanger – oh Wunder! Es sollte so sein und jetzt freue ich mich total.“



Parisa Norzehi (li.), Julya Rabinowich



Bald-Mama Dani Zeller, Robin Lumsden